

# Resonanzen

## Vorspiel

22/01/24 Mo, 18.00 Uhr · Schubert-Saal

Henry Purcell (1659–1695)

Let the dreadful engines (The comical history of Don Quixote Z 578) (1694–95) (7')

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Amore traditore BWV 203 (1718/19) (14')

Aria: Amore traditore

Recitativo: Voglio provar

Aria: Chi in amore

Louis-Nicolas Clérambault (1676–1749)

Polyphème (um 1710)

Rezitativ & Arie: Poliphème inquiet/Ah rendezmoy (6')

Suite C-Dur für Cembalo solo

aus dem Premier Livre de Pièces de Clavecin (Paris, 1704)

1. & 3. Satz: Prélude – Courante (3')

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Dalla guerra amorosa. HWV 102a (1709) (10')

Recitativo: Dalla guerra amorosa

Aria: Non v'alletti un occhio nero

Recitativo: Fuggite, sì fuggite!

Arioso: La bellezza è com' un fiore

Rory Green Bariton

Patrick Orlich Orgel & Cembalo

## Rory Green Debüt

Der britisch-irische Bariton Rory Green war 2023 Finalist des 14. Internationalen Cesti-Gesangswettbewerbs für Barockoper der Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, wo er den Sonderpreis für die »Resonanzen« erhielt, sowie beim Concorso Internazionale AsLiCo per giovani cantanti lirici in Como. 2020 war er zudem Finalist beim Bundeswettbewerb Gesang Berlin. Sein Studium absolvierte er an der University of Oxford sowie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Thomas Quasthoff und Christine Schäfer. Er lebt heute in Berlin. Neben Alter Musik hat Rory Green ein besonderes Interesse an Neuer Musik. Er tritt an Häusern wie der Staatsoper Unter den Linden in Berlin, dem Grand Théâtre de Genève, der Deutschen Oper Berlin, dem Mecklenburgischen Staatstheater und dem Brandenburger Theater auf.

**Patrick Orlich** (*Debüt*) wirkt als Sänger, Cembalist, Organist und Dirigent und arbeitete beispielsweise mit Simon Carrington, Mitgliedern des RIAS Kammerchors, der lautten compagney BERLIN und der Berliner Bach Akademie zusammen. Er studierte Kirchenmusik sowie Chor- und Ensembleleitung an der Universität der Künste Berlin und vertieft hier derzeit seine Kenntnisse durch weitere Studien im Fach Cembalo bei Avinoam Shalev und Gesangspädagogik bei Ute Florey. Von 2016 bis 23 war er Kantor in St. Karl Borromäus in Berlin, wo er oratorische Chorkonzerte sowie Orgelkonzerte durchführte.

Wiener  
Konzerthaus

